



NZZ am Sonntag  
8021 Zürich  
044/ 258 11 11  
www.nzz.ch

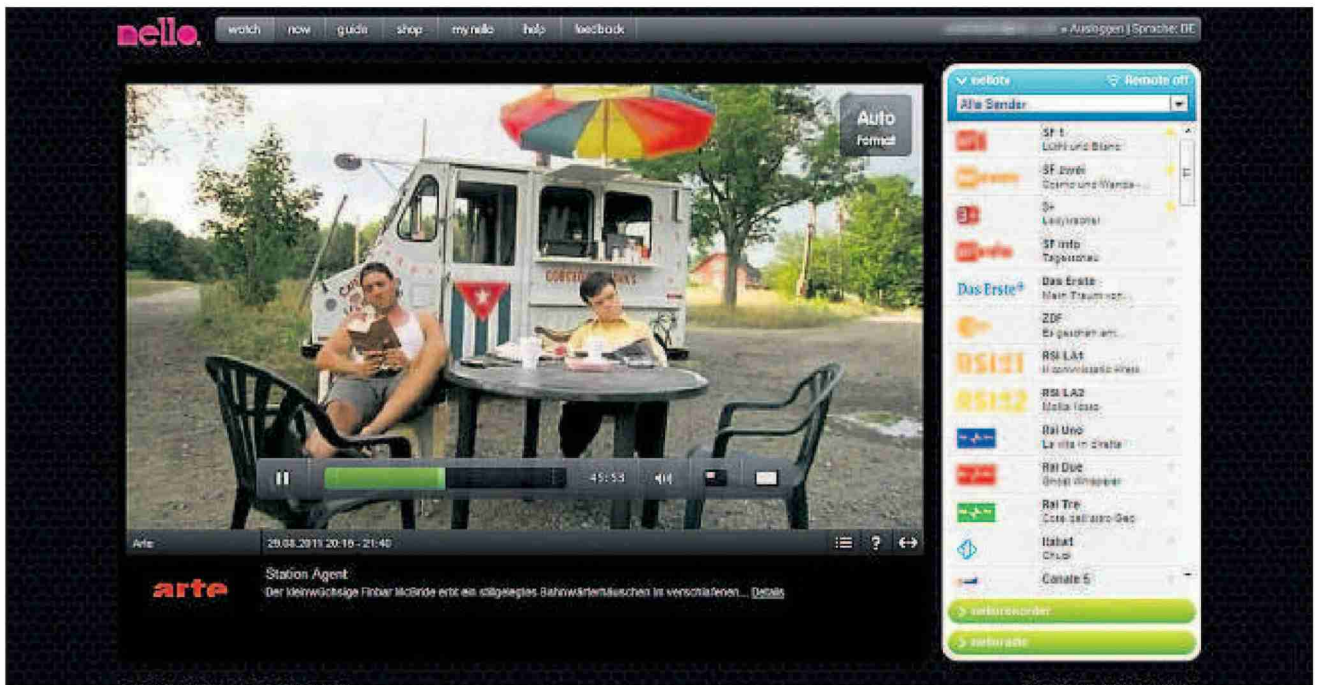
Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 131'901  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 26.8  
Abo-Nr.: 1069296  
Seite: 66  
Fläche: 71'242 mm<sup>2</sup>

# Video-Recorder im Browser

Alle führenden Web-TV-Portale bieten nun auch die Möglichkeit der Aufnahme.

Von Claude Settele



Übersichtlich: Links das Fernsehbild, rechts die Programmauswahl.

Um TV-Sendungen aufzuzeichnen, braucht es keinen DVD- oder Festplattenrecorder. Die interessante Alternative ist das Fernsehen via Internet. Die drei hierzulande führenden Web-TV-Anbieter Wilmaa, Nello TV und Zattoo bieten einen Online-Recorder, um Sendungen per Mausklick aufzunehmen. Zattoos Service ist noch im Testbetrieb und als einziger kostenlos. Bei der Konkurrenz sind Aufnahmen nur mit einem Abonnement möglich (siehe Tabelle).

Bei allen Anbietern kann man das gesamte angebotene TV-Programm mit Dutzenden von Kanälen zeitversetzt anschauen. Technisch gesehen

handelt es sich nicht um persönliche Aufnahmen: Die Web-TV-Betreiber zeichnen das ganze Programm einmal auf und liefern dem Abonnenten bei Bedarf die Sendung als Stream. Wilmaa bietet diesbezüglich den grössten Komfort, da man Sendungen nicht einmal aktiv für die Aufnahme vormerken muss: Das ganze Programm lässt sich stets 30 Tage zurück per Klick abspielen. «Time Machine» nennt Wilmaa diese Funktion, die Premium-Abonnenten pro Monat über 34 000 Stunden TV-Material von knapp 50 Sendern zur Verfügung stellt.

Der gesteigerten Attraktivität von Web-TV zum Trotz hat sich einer der

Nachteile gehalten: Besonders bei den kostenlosen Angeboten ist die Bildqualität nicht immer berauschend, wenn man Sendungen in grösseren Fenstern oder im Vollformat anschaut. Mit auffallend vielen Aussetzern oder Verbindungsproblemen fiel im Test das kostenlose Angebot von Zattoo auf. Die beste Bildqualität liefert Nello TV, verblüffend gut ist das Bild auch auf dem iPad und auf Android-Tablets. Das erstaunt nicht, denn der 2004 gestartete Dienst ist der Pionier im Feld. Hinter Nello TV steht die Firma Netstream, die für Firmen sowie Mobilfunkbetreiber IPTV-Dienste betreibt.

Nello TV hat vor wenigen Wochen



NZZ am Sonntag  
8021 Zürich  
044/ 258 11 11  
www.nzz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 131'901  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 26.8  
Abo-Nr.: 1069296  
Seite: 66  
Fläche: 71'242 mm<sup>2</sup>

als erster Anbieter mit einer Download-Funktion Web-TV noch attraktiver gemacht. Die Sendungen lassen sich als persönliche Kopie auf einen PC herunterladen und von dort auch auf Smartphones und Tablets transferieren. Erst mit dieser Offline-Funktion wird TV-on-Demand auch unterwegs wirklich nutzbar. Im 3G-Funknetz reicht meist die Bandbreite für ruckelfreies Abspielen nicht, im Flieger gibt es keinen und im Zug nur unzureichenden Empfang für Streaming. Ausserdem können die Kosten für den Datenverkehr das Vergnügen verderben. In der bei Nello TV ausgestrahlten Bildqualität fällt bei einer Sendung von einer Stunde eine Datenmenge von über 700 MByte an. Das Daten-Guthaben der meisten Flatrates von 2 GByte wäre damit schnell aufgebraucht.

TV-on-Demand ist auch für die Unterhaltung zu Hause attraktiv. Dank verschiedenen Soft- und Hardware-Produkten kann man Aufnahmen nicht nur am PC anschauen, sondern auch auf den Fernseher streamen, unter anderem auch direkt von einem iPad oder iPhone. Voraussetzung ist die Settop-Box Apple TV und die kostenlose App Airplay. Android-Anwender können hoffen, dass im nächsten Jahr beim Start von Google TV eine ähnliche Funktion für Android-Tablets zur Verfügung stehen wird. Der Transfer von TV-Inhalten auf mobile Geräte ist allerdings noch nicht sehr komfortabel. Entweder muss man den Umweg über iTunes gehen oder die Videos manuell oder über einen Cloud-Anbieter auf das portable Gerät bringen.

Alexis Caceda, Chef von Netstream, ist überzeugt, dass Web-TV dank dem Erfolg der Smartphones und Tablets ein grosses Potenzial, aber auch noch Verbesserungsmöglichkeiten hat. So sucht Nello TV nach Lösungen, um den manuellen Transfer von Downloads auf mobile Geräte zu umgehen. An Grenzen stösst Web-TV übrigens im Ausland: Wer hofft, heimische Sender schauen zu können, guckt in die Röhre, weil die Anbieter die Rechte nur für ein Land besitzen.

Datum: 09.10.2011

# NZZ am Sonntag



NZZ am Sonntag  
8021 Zürich  
044/ 258 11 11  
www.nzz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 131'901  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 26.8  
Abo-Nr.: 1069296  
Seite: 66  
Fläche: 71'242 mm<sup>2</sup>

## TV auf dem Computer

Das Angebot der Web-TV-Betreiber im Vergleich

Anbieter	Kostenlos	Abonnement	Plattform	Aufnahme	Download	Besonderes
<b>Nello TV</b> www.nello.tv	Nur SFinfo.	Basic: Fr. 2.20 / Monat (10 Sender) Premium: Fr. 8.80 / Monat (über 70 Sender inkl. 12 h Aufnahme).	Browser, (alle Plattformen, auch iOS).	Alle Sendungen, die für die Aufnahme markiert wurden.	Ja	Keine Werbung beim Zappen, gute Bildqualität.
<b>Wilmaa</b> www.wilmaa.com	48 Sender, Werbung beim Zappen.	Premium: Fr. 8.80 / Monat, Zappen ohne Werbung, Aufnahmefunktion.	Browser, iPhone/iPad: App (5 Fr. / Monat).	Automatische Aufzeichnung aller Sendungen der letzten 30 Tage abrufbar.	Nein	iPhone als Fernbedienung (App).
<b>Zattoo</b> www.zattoo.com	75 Sender, Werbung beim Zappen.	HiQ: Fr. 6.60 / Monat, ohne Werbung, 26 Sender in besserer Auflösung.	Browser oder Desktop-Programm für Win/Mac/Linux, iPhone/iPad: App	Kostenlos, nur auf PC und Mac.	Nein	Aktiv in fünf weiteren Ländern, jedoch mit lokalem Senderangebot.

Quelle: Anbieter